



Diesen Oberbayern-Rundspruch senden wir parallel auch in der digitalen Betriebsart Olivia-500-4 auf der Frequenz 3590 KHz +/- QRM ab 21.00 Uhr Ortszeit (wegen der zurzeit hohen Tagesdämpfung).

Empfangsberichte, Kritik, Vorschläge, Fragen bitte direkt nach der Sendung an db2hta@darc.de

Die Aussendung erfolgt mit Solarstrom durch Herby, DB2HTA

Wir freuen uns über Eure Empfangsberichte.

Unsere heutigen Themen sind:

- Zuarbeit zur Jahrestervorschau 2017
- Einladung zum Münchener - Nikolausfoxoring auf 80 m
- Einladung zum 4. Funk- und Elektronikflohmarkt in Traunstein
- 50 Jahre, die vier Münchner Ortsverbände C11, C12, C13 und C18
- Regensburger OV Abend am 18.11.2016
- ATV Amateurfunk Arbeitsgemeinschaft in München e.V.
- USKA, Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure DDoS-Attacke:
- Haushaltsgeräte blockieren Internet
- Neun chinesische Amateurfunk-Satelliten gestartet und QRV

Meldungen des DARC

Zuarbeit zur Jahrestervinorschau 2017

In der Jahrestervinorschau werden vornehmlich große, bundesweit-relevante Termine veröffentlicht. Ein paar Termine liegen der Redaktion schon vor. Dennoch benötigen wir dafür auch Ihre Unterstützung.

Liebe YLs und OMs, bitte tragen Sie dafür Sorge, dass Daten mit bundesweiter Relevanz für diesen Kalender aus Ihren Distrikten/Amateurfunkgruppen an die Redaktion gemeldet werden.

Dazu gehören Conteste, regionale Fachtagungen, große Veranstaltungen usw. Als Orientierung kann Ihnen auch hier wieder die Vorlage im Anhang dienen. Hierfür ist der späteste Rücksendetermin der 28.11.2016.

Bitte leiten Sie diese E-Mail an den zuständigen Ansprechpartner in Ihrem OV/Distrikt weiter.

Wir danken für Ihre Mitarbeit, bitte beachten Sie obige Deadline (28.11.2016) – je besser der Rücklauf, desto besser der Kalender!

Freundlich grüßt Sie
Das Redaktions-Team der CQ DL

MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

Vormerken:

Einladung zum Münchener - Nikolausfoxoring auf 80 m und zum Nikolaus-Orientierungslauf der Naturfreunde Würmtal

Der Ortsverband München-West, C13, lädt alle Fuchsjagdfreunde zum 80 m - Nikolausfoxoring sowie zum Orientierungslauf der Naturfreunde Würmtal e.V. am Samstag, 10. Dezember 2016 ein.

Treffpunkt ist der Parkplatz am Trimm-Dich-Pfad im Kraillinger Forst

Koordinaten: N 48° 06' 2“, E 11° 22' 53“

Startzeit: ca. 16:45 h, Einschreibung ab ca. 16:15 h

Zur gegebenen Zeit bringen wir noch die gesamte Ausschreibung

Ebenfalls vormerken:

Einladung zum 4. Funk- und Elektronikflohmarkt in Traunstein

Der Ortsverband Traunstein C16) veranstaltet am Samstag den 25. März, seinen vierten Funk- und Elektronikflohmarkt in Traunstein-Hochberg.

Veranstaltungsort:

Alpengasthof Hochberg

Hochberg6 83278 Traunstein

Vy 73 de Manfred DJ1MD OVV

Liebe YLs und OMs,

exakt vor 50 Jahren, nämlich am 02. Dezember 1966 wurden die vier Münchner Ortsverbände C11, C12, C13 und C18 durch Spaltung des damals auf 700 Mitglieder angewachsenen "OV München" gegründet.

Aus diesem Anlass findet auf den Tag genau 50 Jahre später am 02.12.2016 eine Festveranstaltung statt.

Wir laden daher alle Angehörige von C11, C12, C13 und C18 und auch ausdrücklich die Angehörigen der benachbarten Ortsverbände im Raum München recht herzlich zu einem Festakt im "Weyprechthof" ein, um ein halbes Jahrhundert erfolgreiche Arbeit des DARC in der Landeshauptstadt zu feiern.

Uns stehen Im "Weyprechthof" maximal 200 Plätze zur Verfügung, die wie ich annehme, sicher komplett gefüllt sein werden. Leider gibt es einen Wermutstropfen. Die Veranstaltung ist mit rund EUR 40,-- pro Person leider nicht so ganz billig, aber dafür wird auch eine Menge geboten.

So gibt es ab 18:00 Uhr einen vorweihnachtlichen Glühwein-Empfang, dann ein dreigängiges Festmenü und 3 Getränke sind im Preis mit beinhaltet (außer Sondergetränke wie Schnaps oder Cocktails). Als Highlight gibt es neben stimmungsvollen Reden auch ein Amateurfunk-Quiz wo man gerüchtheilber Preise von rund EUR 1000,-- gewinnen kann. Bitte bis spätestens kommenden Freitag den 18. November die Zahlung zu leisten. Mit Zahlungseingang unter Angabe der Menü-Option (bitte im Verwendungszweck angeben) wird die Anmeldung für die Fest-Veranstaltung verbindlich. Die OVVe im Einzugsgebiet werden gebeten, die Einladung an Ihre jeweiligen Mitglieder per Email oder am OV-Abend weiterzugeben.

Nach dem 18.11.16 eingehende Anmeldungen können leider nur noch in absoluten Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ab dem 25.11.16 (1 Woche vor Veranstaltung) ist es unter keinen Umständen mehr möglich nachzumelden, denn an diesem Tag wird der Zahlbetrag entsprechend der teilnehmenden Personenzahl in Vorkasse fällig und muss von mir überwiesen werden.

Ich wünsche uns allen eine tolle Festveranstaltung und auf die nächsten 50 Jahre
Amateurfunk in München

Rainer Englert DF2NU

auch im Namen der OVVe

C11 Alfred Fröschl DL8FA

C12 Hans Gall DK3YD

C13 Dr. Wolfgang Müller DB2MWA

MELDUNGEN AUS DEM NACHBARDISTRIKT

Für unsere "Regensburger Zuhörer"

Regensburger OV Abend am 18.11.2016

Der November OV Abend des Ortsverbandes Regensburg (U13) findet am Freitag, den 18.11.2016 ab 20 Uhr im Gasthaus Landgraf in Wenzenbach-Grünthal statt.

Zu sehen gibt es viele Bilder von aktuellen Amateurfunk Ereignissen:

80m Fuchsjagd des OV U13 im Wald bei Grünthal

Ausflug zum BR Sender Dillberg bei Neumarkt

Eindrücke von der DARC Mitgliederversammlung in Baunatal

In der Vorschau können wir uns schon jetzt auf unseren diesjährigen Weihnachts OV Abend freuen:

Wir wollen 80 Jahre Amateurfunk in Regensburg mit einem Rückblick auf die vielen Jahre und einer kleinen Ausstellung feiern.

Hierzu suche ich noch weitere Bilder:

Sollte jemand Fotos von Amateurfunkaktivitäten vor der Jahrtausendwende zu Hause haben, dann bitte bei DC3TC melden: Ich scanne die Bilder ein und bringe diese dann unversehrt wieder zurück!

Dieser U13 Weihnachts OV Abend findet am dritten Freitag im Dezember, den 16.12.2016 bereits ab 19:30 Uhr statt. Es stehen wieder zwei besondere Gerichte für ein gemeinsames Essen zur Auswahl: Die nötige Vorbestellung ist beim OVV bereits am November OV-Abend möglich! Gäste sind immer herzlich willkommen!

Info: Tobias Christoph, DC3TC (OVV U13)

Und was gibt es sonst noch

ATV Amateurfunk Arbeitsgemeinschaft in München e.V.

Am 24. November 2016 um 19:30 findet unsere Jahreshauptversammlung in unserem Vereinslokal Restaurant Bar Portugal Friedenstrasse 26a in 81669 München statt.

Neben den verschiedenen Berichten des Vorstands wird ausführlich über den Neuen Standort in Vierkirchen diskutiert.

Wer kommen will ist herzlich eingeladen.

Redaktion Karl DL6MHA

Neun chinesische Amateurfunk-Satelliten gestartet und QRV

Insgesamt sind neun CAS-3-Satelliten mit Amateurfunknutzlast vom *Taiyuan Satellite Launch Center* in China erfolgreich mit einer CZ-6-Rakete (Langer Marsch 6) gestartet. Wie Alan Kung, BA1DU, Chef der China Amateur Satellite Group CAMSAT, mitteilte, sind dies

Grundsätzlich verfügen alle neun Satelliten über Transponder mit 70-cm-Uplink und 2-m-Downlink. Die Satelliten CAS-3A (XW-2A) bis CAS-3F (XW-2F) besitzen alle einen Mode-U/V-*Linear*transponder und eine CW-Telemetriebacke sowie einen GMSK-Downlink. Die Frequenzen können dem [PDF-Dokument](#) von Alan Kung, BA1DU, entnommen werden.

Aber: Die Downlink-Frequenzen der Satelliten XW-1A, XW-1B und XW-1C befinden sich außer-/unterhalb der von der IARU zugewiesenen Satellitenfrequenzen. Koordiniert wurden daher nur XW-1D und XW-1E, siehe [AMSAT-UK](#). Die Frequenzen von XW-2F reichen bis 146 MHz, dies sollte jedoch unproblematisch sein. Wer XW-1A, XW-1B und XW-1C benutzt, verursacht QRM und verstößt gegen IARU-Regeln.

Von den weiteren gestarteten Satelliten wurden nur die Frequenzen von LilacSat-2 [koordiniert](#). Dieser Satellit hat einen Mode-V/U-*FM*-Repeater/Digipeater und eine 70-cm-CW-Backe/Downlink, weitere Angaben zu diesem Nanosatellit auf der [LilacSat-Website](#).

Ein Video von einem der ersten Überflüge hat Fabrizio, PY2LF, auf [Youtube bereitgestellt](#).

Tnx Info HB9SKA

Red. FA/-rd

Quelle: www.funkamateur.de

Eine interessante Meldung der **USKA, Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure**

DDoS-Attacke: Haushaltsgeräte blockieren Internet

Ein neuer Hackerangriff der Superlative macht deutlich, wie anfällig das Internet nach wie vor ist.

Hacker haben mit einem DDoS-Angriff in bisher nicht gekannter Größe erneut bewiesen, wie störanfällig das Internet ist. Es braucht nicht mehr als eine Flut von sinnfreien Anfragen, die auf Webseiten losgelassen wird, um sie innerhalb kürzester Zeit komplett außer Gefecht zu setzen. Für die Anfragen wurden zu einem großen Teil Smart-Home-Geräte genutzt.

Die Entwicklung ist besorgniserregend: Wir räumen dem Internet immer mehr Platz in unserem Leben ein, es bekommt immer mehr Verantwortung aufgebürdet. Doch die virtuelle Welt kommt in Sachen Sicherheit einfach nicht hinterher. Das haben Hacker vergangene Woche bewiesen, als sie Seiten wie Twitter, Netflix oder auch Paypal stundenlang für die ganze Welt unerreichbar machten.

Eine Cyberattacke in diesem Ausmaß sucht ihres gleichen. Doch Ziel waren nicht die Webseiten selbst, sondern das zentrale Domain Name System.

Bei der Attacke handelt es sich um einen **DDoS-Angriff**, bei dem Webseiten mit sinnlosen Anfragen bombardiert werden, bis sie „aufgeben“ und nicht mehr erreichbar sind. Der betroffene Web-Dienstleister Dyn erklärte, die Anfragen seien von Dutzenden Millionen IP-Adressen getätigt worden.

Doch es sind keine Menschen vor einem Rechner, die die Anfragen starten, sondern vernetzte Geräte wie Drucker, Baby-Monitore, IP-Kameras, TV-Festplatten-Receiver oder auch Router. Sie alle haben Sicherheitslücken, die den Hackern ermöglichen, sie zu kapern und zu Botnets zu machen. Millionen Geräte werden so verknüpft und zentral gesteuert, führen quasi ein Eigenleben.

Auch die Webseite der „New York Times“ und des „Wall Street Journal“ waren betroffen, ebenso „AirBnB“ und die Online-Community Reddit. Auch Sonys Playstation-Netzwerk war nicht zu erreichen, in Deutschland hatte Amazon mit dem Angriff zu kämpfen. Insgesamt waren Deutschland, Japan und die USA von der Cyberattacke beeinträchtigt. Die Hacker griffen die DNS-Infrastruktur an, durch die Webseiten über das Eintippen von Webadressen erreicht werden. Die Namen werden dazu mit abgespeicherten IP-Adressen in Zahlenform verglichen. Nachdem Amazon Deutschland den DNS-Dienst gewechselt hatte, lief die Seite wieder wie gewohnt.

DDoS-Attacken existieren schon länger, doch sie häufen sich und werden zunehmend aggressiver. Die letzte bekannt gewordene Schad-Software „Mirai“ sorgt dafür, dass

vernetzte Haustechnik Teil des Botnets werden kann. Erst im September wurde auf die Art die Webseite des IT-Sicherheitsjournalisten Brian Krebs massiv attackiert. Experten schätzen, dass Hunderttausende Geräte mit dem Virus infiziert sind.

Info Celso Bassanello HB9TNW

Quelle <https://www.freelancermap.de>